

Gewerkschaft zeigt Gastrokette Vapiano an

Bochum. In der Bochumer Filiale der Gastrokette Vapiano gibt es heftigen Streit um eine geplante Betriebsratswahl. Der bereits formierte Wahlvorstand der Belegschaft (83 Mitarbeiter) und die Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG) haben einen Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft gestellt bzw. angekündigt.

Vorwurf: Massive Behinderung der Betriebsratswahl. Es kam bereits zu einem Termin beim Arbeitsgericht, wo Vapiano unterlag. Das Unternehmen, das die Art der Wahl zum Wahlvorstand für unfair hält, hat drei Mitarbeiter auch bereits fristlos gekündigt, weil sie Druck auf Kollegen ausgeübt haben sollen.

Allerdings will sich die Gastrokette Vapiano nun mit der NGG zusammensetzen, um eine Lösung zu finden. *B.Ki.*

Frenzel wird Hochtief-Aufseher

Essen. Der ehemalige TUI-Chef Michael Frenzel und Wüstenrot Finanzchef Jan Martin Wicke ziehen in den Aufsichtsrat des mehrheitlich von dem spanischen Konkurrenten ACS kontrollierten Essener Baukonzerns Hochtief ein. Hochtief habe die Bestellung der beiden Manager beim Amtsgericht Essen beantragt, teilte das Unternehmen am Montag mit. Nach Aufsichtsratschef Manfred Wennemer war Ende Januar auch Unternehmensberaterin Christine Wolff aus dem Gremium ausgeschieden. *dpa*

Bahn macht NRW zur Großbaustelle

600 Millionen Euro investiert der Staatskonzern an Rhein und Ruhr. Es geht um neue Gleise und Stellwerke. Einige Umleitungen und Verspätungen sind der Preis

Von Dietmar Seher

Hagen. Das Schienennetz wird generalüberholt: 600 Millionen Euro Investitionen. 600 große Baustellen und 7000 kleinere. Das ist das Programm der Bahn für Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr. „Wir wollen die Auswirkungen für die Bahnkunden so gering wie möglich halten“, verspricht der Konzernbevollmächtigte der DB AG für NRW, Reiner Latsch. Immerhin: 1,2 Millionen Fahrgäste sind auf diesem wohl dichtesten Netz des Staatsbetriebs jeden Tag unterwegs.

Für wichtige Arbeiten werden deshalb die Feiertage Ostern und Pfingsten genutzt. Dann ist zwar der Ausflugsverkehr betroffen. Aber: „An den Feiertagen gibt es keinen Schülerverkehr“, sagt die Bahn.

Weil die Region an Rhein und Ruhr so zentral liegt, werden Umleitungen, Ausfälle und Verspätungen allerdings nicht ohne Folgen auch für bundesweite Verbindungen bleiben, vor allem die Richtung Berlin.

Die wichtigsten der insgesamt 16 NRW-„Korridore“, in denen die Baumaßnahmen konzentriert sind:

Der Holland-Verkehr

Vom 20. Juli bis 2. September ist der Bahnverkehr auf der Strecke von Duisburg nach Emmerich stark



600 große und 7000 kleine Baustellen: Die Deutsche Bahn hat in diesem Jahr für NRW ein ambitioniertes Programm aufgelegt. FOTO: DEUTSCHE BAHN

durch Baustellen beeinträchtigt. Zwischen Duisburg und Dinslaken werden die Gleise erneuert. Teilweise kommt es zu wochenlangen Vollsperrungen in jeweils einer Fahrtrichtung. Der Fernverkehr wird aus dem Ruhrgebiet über Venlo umgeleitet. Einzelne Halte fallen aus. Einige Züge nach Amsterdam brauchen eine Stunde länger. Im Nahverkehr zwischen Oberhausen und Wesel sind der Regionalexpress 5 und die Regionalbahn 35 betroffen.

Gelsenkirchen-Oberhausen

Zwischen dem 19. Juli und dem 2. September werden auch in Essen zwischen den Bahnhöfen Altenes-

sen und Dellwig die Gleise erneuert. Die Folge: Der Fernverkehr auf dieser Strecke wird über den Hauptbahnhof umgeleitet, der Nahverkehr teilweise über Gütergleise. Die S-Bahn S 2 Dortmund-Duisburg fährt dann bis Essen Hbf und fällt zwischen Gelsenkirchen und Duisburg aus. Busse werden als Ersatz angeboten.

Hamm-Düsseldorf

Die Strecke über Hagen und Wuppertal in die Landeshauptstadt wird an vielen Stellen saniert. Rund um Schwerte werden Lärmschutzwände eingezogen. Neue Sicherungstechnik wird eingebaut

und ein neues elektronisches Stellwerk errichtet. Einschränkungen gibt es auf der S-Bahn S 8 (Düsseldorf-Gerresheim - Wuppertal-Vohwinkel) und beim ICE von und nach Berlin.

Hamm-Dortmund-Duisburg

In Duisburg sind die Kabelleger unterwegs. Der Hauptbahnhof bekommt ein elektronisches Stellwerk, das Ende 2014 in Betrieb gehen soll. Teilweise wird dafür im April die Strecke Richtung Düsseldorf gesperrt. Auch im April werden die Gleise zwischen Dortmund Hbf und Dortmund-Scharnhorst die Gleise ersetzt. In den ersten Juniwochen steht zwischen Dortmund und Hamm nur ein Gleis zur Verfügung. Fahrzeiten können an Wochenenden 15 Minuten länger sein.

Die Brücken

Anders als ihre Kollegen vom Landesbetrieb Straßen.NRW haben die Netzbauer der Bahn an Rhein und Ruhr weniger Probleme mit maroden Brücken. Zwölf Bauwerke wurden vom Eisenbahnbundesamt angemahnt, teils, weil sie rostige Geländer haben. Die Schwachstellen sind inzwischen ausgebessert, sagt Fahrplanchef Michael Häßler. Doch nächstes Jahr ist eine Großbaustelle fällig: Die Hohenzollernbrücke in Köln. Hier wird der Regionalverkehr beeinträchtigt sein. Köln ist ein Nadelöhr.

Edelstahl soll Diebstahl verhindern

Neue diebstahlsichere Kennzeichenhalterung

Von Christoph Husemeyer

Menden/Wickede. Das Wickeder Unternehmen plateLOCK bietet künftig diebstahlsichere Halterungen für Kfz-Kennzeichen an. Die Schutzkonstruktion wurde in Kooperation mit der Metallbaufirma Broki aus Menden entwickelt, die das plateLOCK-System künftig produzieren wird.

Anders als herkömmliche Kunststoffhalterungen soll die Edelstahlkonstruktion verhindern, dass Diebe die Nummernschilder einfach vom Auto reißen oder abschrauben können. Das Kennzeichen wird durch einen Edelstahlrahmen geschützt, der mit verschiebbaren Bolzen und Spezial-Muttern am Fahrzeug befestigt wird. Zum Lösen der Muttern erhalten die Kunden individuelle Spezialschlüssel.

Die Halterungen können ohne vorherige Zulassung angebracht werden. Auf bestimmte Modelle sind sie nicht beschränkt: „PlateLOCK kann Halterungen für alle in Deutschland zugelassenen Kennzeichengrößen liefern“, sagte Geschäftsführer Michael Heitmann. Das gelte auch für Motorräder und Fahrzeuge aus dem EU-Ausland.

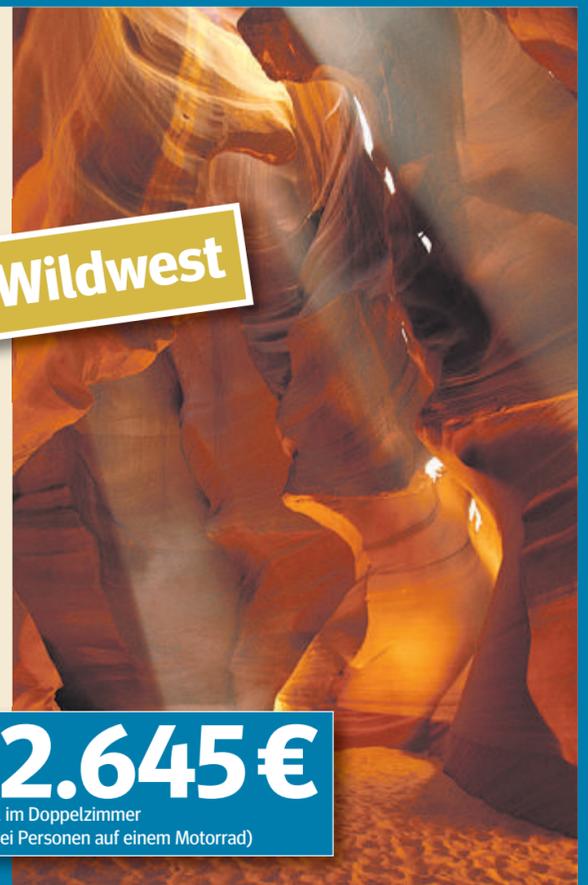
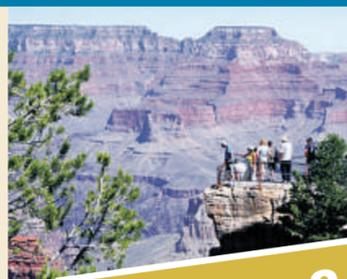
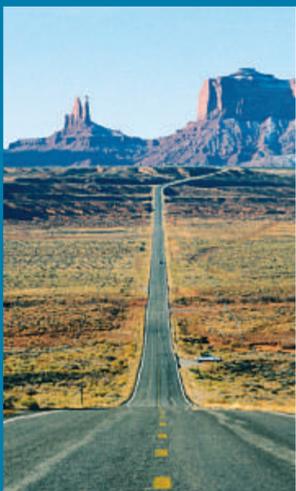
Zusätzlich zum Diebstahlschutz können die Halterungen individuell an die Kundenwünsche angepasst werden, beispielsweise farblich oder durch Gravuren.

Anzeige



LESERREISEN

Urlaub auf die schöne Art.



Canyons & Wildwest

Motorradtour: per Harley-Davidson® durch die USA

Unsere Leistungen:

- ▶ Deutschsprachige Reisebegleitung während der Rundreise
- ▶ Flug Düsseldorf - Las Vegas und zurück
- ▶ Mietpreis Harley-Davidson®-Motorräder
- ▶ Freimeilen, Leihhelme, Satteltaschen
- ▶ 11 ÜN in guten Mittelklasse Hotels/Motels
- ▶ Transfers vor Ort, Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- ▶ Zusatz-Haftpflichtversicherung (Deckungssumme 1 Mio. Euro)

Veranstalter:

Media-Reisen GmbH & Co. KG, Minden

Großer Fahrspaß, viel erleben...

Die ausführlichen Reiseunterlagen geben Ihnen die Möglichkeit, die einzelnen Tagesetappen auch allein nach Ihren Wünschen zu gestalten. Sie fahren je nach Tag zwischen ca. 200 bis 500 Kilometer. Das Motorradfahren steht absolut im Vordergrund dieser Reise, lässt aber die Sehenswürdigkeiten und beeindruckenden Landschaften dieser Tour nicht zu kurz kommen.

Erleben Sie in einer Gruppe gleichgesinnter Harley-Davidson®-Fans Naturwunder und Indianische Kultur, die Glitzerwelt von Las Vegas, die legendäre Route 66, die alte Westernstadt Prescott und die mystische Stadt Sedona. Ein Muss für jeden USA-Fan sind die Nationalparks, wie Monument Valley, Capitol Reef, Bryce Canyon und natürlich der Grand Canyon. Die Tour können Sie in der Gruppengemeinschaft mit dem Guide, in kleinen Einzelgruppen oder allein (er)fahren. Die ganze Tour wird von unserem Servicefahrzeug begleitet, das Ihr Gepäck transportiert und Sie allabendlich mit einem Welcomedrink empfängt.

Reise **123** **Motorradreise USA**
06.05. bis 18.05.2013

2.645€

ab p.P. im Doppelzimmer
(zwei Personen auf einem Motorrad)

Harley-Davidson®-Modelle zur Auswahl:

Mit Ihrer Anmeldung wählen Sie auch Ihr Wunschmodell aus: ULTRA/ELECTRA GLIDE®, ROAD KING® oder HERITAGE SOFTAIL®. Und wer allein reisen will, kann sich auch für die FAT BOY® entscheiden.

Detaillierte Reiseprospekte

im Web www.columbus-essen.de
oder per Telefon **0201.84 101 84**

COLUMBUS REISEN
MedienreisenServiceCenter

Beratung & Buchung: COLUMBUS Reisen GmbH · Bredeneyer Straße 2a · 45133 Essen · Fon 0201.84 101 84 · Fax 0201.84 101 80 · info@columbus-essen.de